

Literatur.

Der Regensburger Raupenkalender (März-November) von **Anton Schmid**. (Separatabdruck aus dem Bericht des naturwissenschaftlichen Vereins zu Regensburg, III. Heft 1890-91). Preis 3 Mark. —

Das anspruchslose Buch nimmt eine weit höhere Stellung ein, als ihm der bescheidene Verfasser anweist; er hat es insbesondere der sammelnden Jugend geweiht, thatsächlich aber wird es allen Sammlern und Raupenzüchtern in Mittel-Deutschland ein willkommener Rathgeber zum Auffinden der Raupen sein; es enthält viele sehr werthvolle Mittheilungen über das verborgene Leben werthvoller Arten, die in den meisten Gegenden von Mittel-Deutschland gefunden werden können, wenn man es nur versteht, sie zur rechten Zeit und in der rechten Art zu suchen, und hierfür ist Anton Schmid und sein Raupenkalender ein zuverlässiger Rathgeber. — Für jeden der Sammelmonate März bis November werden nur die Pflanzen mit deutschen und lateinischen Namen genannt, auf welche der Sammler seine Aufmerksamkeit zu richten hat und bei jeder Pflanze die Raupen, welche er zu finden hoffen darf; zugleich aber wird mit kurzen Worten angegeben, wie die Raupe lebt, ob bei Tage, verborgen in der Erde oder am Stamm sitzend, ob zwischen zusammengesponnenen Blättern u. s. w. — Jedem Monatsabschnitt ist ein Register für die Pflanzennamen beigegeben. Leider fehlt dem Raupenkalender ein Gesamtregister der Schmetterlingsarten; durch ein solches würde das Buch an praktischer Brauchbarkeit noch sehr gewinnen, es ist zu wünschen, dass der Verfasser diesem kleinen Mangel abhelfe bei einer zweiten Auflage, die bei dem vortrefflichen Buch nicht lange ausbleiben wird. Der Regensburger Raupenkalender von Anton Schmid sei allen deutschen Raupensammlern und Züchtern bestens empfohlen.

A. Streckfuss.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Streckfuss A.

Artikel/Article: [Literatur. 506](#)